

**Bitte leitet diese Mitteilung an die zuständige Person in Eurer Organisation weiter.
(Eine formatierte PDF-Version ist erhältlich von royer@tuac.org)**



An: Gewerkschaftsorganisationen

Von: Alan Leather, Vorsitzender, HIV/Aids-Lenkungsausschuss von Global Unions

HIV/AIDS-SCHREIBEN AN DEUTSCHE BOTSCHAFTEN IN EUREM LAND

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Dezember 2006 haben Global Unions die Fortsetzung der HIV/Aids-Kampagne eingeleitet, um die am G-8-Gipfel im Juni in Deutschland teilnehmenden Staats- und Regierungschefs dazu zu veranlassen, eine hochrangige G-8-Arbeitsgruppe zum Thema HIV/Aids einzurichten, mit technischer Unterstützung bereits vorhandener Einrichtungen wie UNAIDS und seiner Co-Sponsoren. Vgl. die Pressemitteilung unter: http://www.global-unions.org/pdf/ohsewpT_9Ca.EN.pdf

Anm.: Der G-8 gehören die Regierungen folgender Länder an: *Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, Russische Föderation, Vereinigtes Königreich und USA.*

Diese Kampagne folgt einer ähnlichen Aktion im vergangenen Jahr, mit der es gelang, die G-8 dazu zu veranlassen, sich auf einen konkreten Prozess zur Überwachung von Infektionskrankheiten mittels einer frühzeitigen Berichterstattung und eines Informationsaustausches zu verständigen. Darüber hinaus wurde bei dem Gipfel beschlossen, den Entwicklungsländern durch die Gewährung von technischer Unterstützung, die Schulung von Experten und die Verbesserung der Zusammenarbeit dabei zu helfen, die für die nationalen Überwachungssysteme erforderlichen Kapazitäten zu schaffen. Obwohl die im letzten Jahr von den Gewerkschaften versandten Schreiben und durchgeführten Aktivitäten in jedem Fall zur Kenntnis genommen wurden, hat es die G-8 bisher versäumt, eine Arbeitsgruppe einzurichten, in der wir einen wichtigen Schritt in Richtung auf die Einhaltung ihrer Zusage sehen, bis zum Jahr 2010 für einen universellen Zugang zu Behandlungsmöglichkeiten zu sorgen.

Wir möchten Euch an dieser Stelle um Eure Zusammenarbeit bitten, um auf der Arbeit des letzten Jahres aufzubauen und eine Aktivität oder eine öffentliche Veranstaltung zu organisieren, mit der die Überbringung eines Schreibens an die deutsche Botschaft in Eurem Land und die Forderung nach einer Arbeitsgruppe publik gemacht werden kann. Ein Musterbrief findet sich unter:

Englisch: http://www.global-unions.org/pdf/ohsewpT_9Ba.EN.pdf

Französisch: http://www.global-unions.org/pdf/ohsewpT_9Ba.FR.pdf

Spanisch: http://www.global-unions.org/pdf/ohsewpT_9Ba.SP.pdf

Deutsch: http://www.global-unions.org/pdf/ohsewpT_9Ba.GE.pdf

Wir möchten Euch erneut bitten, diese Aktion in Verbindung mit Euren Aktivitäten zum Internationalen Gedenktag für verstorbene und verunglückte Beschäftigte am 28. April 2007 durchzuführen und die Veranstaltung anlässlich der Überbringung Eures Schreibens am oder vor dem 28. April zu organisieren. Weitere Informationen finden sich in dem Hintergrunddokument auf den Seiten 7-9 unter:

Englisch: http://www.global-unions.org/pdf/ohsewpH_5Ag.EN.pdf

Französisch: http://www.global-unions.org/pdf/ohsewpH_5Ag.FR.pdf

Spanisch: http://www.global-unions.org/pdf/ohsewpH_5Ag.SP.pdf

Wie in unserer Pressemitteilung vom 1. Dezember angekündigt, wird die Aktion bei den deutschen Botschaften in Verbindung mit Lobbyarbeit bei internationalen Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsministertagungen stattfinden. Eine derartige Veranstaltung hat es bereits im Februar in Kenia gegeben, als Francis Atwoli, der Generalsekretär des kenianischen Gewerkschaftsbundes Congress of Trade Unions (COTU), unsere Kampagne formell bei einer Umweltministertagung eingeleitet hat. Vgl. die Pressemitteilung unter:

http://www.global-unions.org/pdf/ohsewpT_9Cb.EN.pdf

Eure Rolle in diesem Prozess ist von entscheidender Bedeutung, da die deutsche G-8-Präsidentschaft am wirksamsten durch Schreiben aus möglichst vielen verschiedenen Ländern beeinflusst werden kann. Als ein Minimum möchten wir Euch bitten, dieses Schreiben formell mit der Post zu verschicken und uns darüber per E-Mail zu unterrichten. Falls möglich, wäre es jedoch gut, wenn die Überbringung des Schreibens stärker publik gemacht werden könnte, wie etwa durch:

a) die Organisation einer Delegation, die das Schreiben persönlich überbringt, eventuell gemeinsam mit anderen Organisationen (s. unten). Weist auf jeden Fall die Medien auf Eure Pläne hin;

b) die Versendung eines leicht abgeänderten Schreibens an einige oder alle anderen G-8-Botschaften in Eurem Land (sofern möglich oder realistisch) mit einer Kopie sämtlicher Schreiben an die zuständigen Regierungsvertreter in Euren Ländern;

c) die Veröffentlichung einer Pressemitteilung oder einer anderen öffentlichen Erklärung über Eure Aktion;

d) die Organisation einer kleinen Kundgebung am oder vor dem 28. April, gemeinsam mit verbündeten Gruppen, um die Gewerkschaftsforderungen nach einem universellen Zugang zu Behandlungsmöglichkeiten und der Entwicklung eines Aids-Impfstoffes hervorzuheben; **und**

e) den Versuch, Verweise auf HIV/Aids und die Forderung nach einer Arbeitsgruppe in die Regierungserklärungen oder Entschlüsse anlässlich des Internationalen Gedenktages für verstorbene und verunglückte Beschäftigte einzubringen.

Eine möglichst rasche Überbringung Eurer Schreiben wird es uns ermöglichen, die nächsten Schritte für die Lobbyarbeit der Gewerkschaften in anderen Ländern und bei internationalen

Tagungen in den Monaten Mai und Juni 2007 einzuleiten. Ihr könnt sicher sein, dass Eure Aktivitäten und Schreiben unsere Bemühungen unterstützen werden.

Bitte bezieht auch andere Organisationen ein. Auf internationaler Ebene arbeiten wir eng mit der Welt-Aids-Kampagne und einer Reihe nichtstaatlicher Organisationen aus den G-8-Ländern zusammen. Eventuelle Kontaktstellen für Euer Land oder für Eure Region könnt Ihr unserem HIV/Aids-“Workbook” entnehmen unter:

<http://www.tradeunionsdunit.org/profiles/profiles.php?ID=3&Lang=ENG>.

Das HIV/Aids-“Workbook” enthält außerdem Informationen über die letztjährigen Aktivitäten anlässlich des 28. April in Eurem Land bzw. in Eurer Region.

Die Überbringung Eurer Schreiben und unsere Lobbyarbeit sind Bestandteil der Bemühungen des Gewerkschaftlichen Beratungsausschusses bei der OECD (TUAC) und von Global Unions zur Beeinflussung der Ergebnisse der G-8 bei ihrem Gipfel im kommenden Juni. Dieser G-8-Gipfel wird sich auf “*Wachstum und Verantwortung*” konzentrieren, und als Unterthema wird es um Afrika und den fortgesetzten Kampf gegen HIV/Aids gehen. Eure Aktionen –gemeinsam mit denen anderer in aller Welt– werden die von uns angestrebten Ergebnisse in entscheidender Weise beeinflussen.

Sobald wir von Euch hören, werden wir einen kurzen Nachrichtenüberblick herausgeben, den Ihr an Eure eigenen Mitglieder weiterleiten könnt. Bitte setzt Euch in Verbindung mit Lucien Royer unter [royer@tuac.org].

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Kampagne und verbleibe mit den besten Wünschen

Alan Leather

Vorsitzender des HIV/Aids-Beratungsausschusses von Global Unions
c/o royer@tuac.org

Kopie an: Nationale Kontaktstellen für IAO, UNAIDS, WHO & WAC